



GEMEINDE BETTMERALP

Einleitung

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Erst vor einigen Tagen durften wir in Betten Dorf ein schönes Strassenfest feiern. Grossen Dank an das OK und die Vereine, welche zahlreichen Gästen bis in die frühen Morgenstunden einen geselligen Tag bereitet haben. Weitere Highlights stehen für den Sommer auf dem Programm. Speziell erwähnen möchte ich den Besuch der Gemeinde Möriken, welche mit einer grossen Delegation zum Traditionswochenende anreisen wird. Der erforderliche Extrazug ist bestellt. Gross ist auch die Vorfreude auf das Seefest.

Auch sonst ist und war viel los rund um die Gemeinde Bettmeralp. Ein guter Winter mit wenig Schnee und guten Zahlen liegt hinter uns. Lediglich das eher bescheidene Wetter im März hat die Zahlen etwas getrübt. Viel Niederschlag im Frühling entspannt die Situation um unsere Quellen momentan.

Im Gemeindebüro hat ein grosser Wechsel stattgefunden. Nicolas Fux hat uns nach fast sieben Jahren mit all seinem Knowhow verlassen und auch Uli Karlen hat nach weit mehr als 30 Jahren im Dienst der Gemeinde sein Amt abgelegt. Es ist mir ein grosses Anliegen Nicolas für seinen täglichen Einsatz, auch über die regulären Arbeitszeiten hinaus, zu danken. Viele Projekte, Mails und Herausforderungen hat er gemeistert und versucht nun in Grächen gleiches zu tun. Wir wünschen dir viel Erfolg!

THEMEN IN DIESER AUSGABE

★ Einleitung

- Begrüssung des Präsidenten

★ Gut informiert

- Aus dem Gemeinderat

★ Laufende Projekte

- Sanierung Pfarreiwohnung
- e-NOB Bettmeralp

★ Energie und Mobilität

- Kostenlose Impulsberatung

★ Rückblick Vifra

★ Tourismus

- Sommernews Aletsch Arena AG
- Sommernews Aletsch Bahnen AG

★ Rund ums Dorf

- Renovation Kapelle Maria z. Schnee
- Statistiken Einwohnerkontrolle

★ Terminplan

Uli Karlen hat das Amt als Registerhalter altershalber abgetreten. Durch die gute und exakte Buchführung wird Nicolas als Nachfolger gute Grundlagen haben, um dieses Amt weiter ausführen zu können. Uli – auch dir vielen Dank für die vielen Jahre in deinen verschiedenen Funktionen für die Gemeinde. Vergäts Gott!

Als stellvertretende Gemeindeschreiberin dürfen wir neu Nadja Tresch von der Bettmeralp begrüßen. Speziell im Bereich des Tourismus hat Nadja einen grossen Erfahrungsschatz aus ihrer Zeit bei der Aletsch Arena AG und darüber hinaus. Wir sind sehr froh, eine engagierte, junge, einheimische Arbeitskraft gefunden zu haben! Herzlich willkommen!

Ebenfalls seit dem 1. April neu im Team ist Ylber Eljezi aus Naters. Nach einer intensiven Ausschreibungs- und Bewerbungsphase hat sich Ylber glücklicherweise entschieden, unsere Gemeinde als Gemeindeschreiber zu unterstützen. Einen kurzen Steckbrief findet ihr in der Infozeitung. Herzlich willkommen auf der Bettmeralp - Ylber. Nadja, Ylber und Doris teilen sich die Ressorts und Aufgaben im Gemeindewesen. Somit ist unser Team auf der Gemeindekanzlei wieder komplett und wir freuen uns auf die zweite Hälfte der Legislatur. Auch im Werkhof-Team hat es Wechsel gegeben. Wir danken Franziska Franzen und Nathalie Imhof für die geleistete Arbeit. Dazu später mehr...

Im lokalen Gewerbe haben wir einen einschneidenden Verlust zu beklagen. Die letzte Saison in der Metzgerei Franzen ist Geschichte und auch nach langer Suche konnten leider keine Nachfolger gefunden werden. Auch bei der Bäckerei/Tea Room Imhof zeichnet sich eine Schliessung im Jahr 2024 ab, was einen weiteren grossen Verlust bedeuten würde. Allgemein werden Nachfolgeregelungen in Zukunft eine grosse Herausforderung darstellen. Zudem wird sich das Gewerbe wohl generell aufgrund von geändertem Konsumverhalten stark verändern.

Trotz allem können wir auch positive Nachrichten vernehmen. Nach 15 Jahren in der Gläcktricka kann Lisa Engler die Türen schliessen und auf eine Nachfolgerin zählen. Wir wünschen Claudine Friden viel Glück bei der Wiedereröffnung des Restaurants. Freuen können wir uns auch auf ein neues Geschäft am Standort Bazar im Dorfzentrum. Die Eröffnung ist für die Wintersaison 23/24 geplant. Im Angebot werden wir unter anderem Walliser-Spezialitäten, sowie weitere Käse- und Wurstwaren finden. Wir wünschen der Familie Franzen, Perren Jenny und Cédric viel Erfolg beim Einstieg in den neuen Lebensabschnitt. Ebenfalls erfreulich ist das neue Gastronomieangebot in Betten Dorf. Gaby Egli betreibt neu die gemütliche Stuba 1718 in Betten Dorf. Wir wünschen auch hier viele gemütliche Stunden und viel Erfolg.

Die lange Schliessung der Gastronomiebetriebe in der Zwischensaison, auf dem ganzen Plateau, ist eine schlechte Entwicklung und wird von Gästen gar als Katastrophe bezeichnet. Für die Gastronomie- und Hotelbetriebe ist ein kostendeckender Betrieb während der Zwischensaison aktuell nicht möglich. Speziell im Frühling. Wir müssen neue Ideen, Angebote und Möglichkeiten diskutieren, damit wir für die Zukunft nachhaltige und massgeschneiderte Lösungen finden können. Diese grossen Herausforderungen werden wir nur gemeinsam lösen können. Selbstverständlich wird auch bei der Aletsch Arena AG und den Aletsch Bahnen AG intensiv über diese Problematik diskutiert.

Ein leidiges Thema bleiben die Arbeiten um unser Kurtaxenreglement. Ich möchte mich bei der Bevölkerung für die einstimmige Unterstützung an der Urversammlung bedanken, welche ein starkes Signal bedeutet. Trotz einer sehr positiven Umfrage unter den Zweitwohnungsbesitzern und durchwegs belegbaren Zahlen sind die IG Zweitwohnungen Bettmeralp und ein privater Einsprecher weiter der Auffassung, sie bezahlen zu viel oder werden ungerecht behandelt. Der ganze Prozess bedeutet massive Kostenfolgen für die Destination und was noch schlimmer ist – eine starke Verzögerung in der Destinationsentwicklung der Aletsch Arena. In Umfrageergebnissen zur Kundenzufriedenheit kann die Aletsch Arena immer wieder Werte weit über dem Branchendurchschnitt ausweisen. Wir können sagen, dass unsere Gäste mit dem Angebot in der ganzen Aletsch Arena ausserordentlich zufrieden sind. Der viele Wirbel um die Einsprachen zum Kurtaxenreglement betrifft einzelne Personen und darf nicht verallgemeinert werden. Sofern das Bundesgericht unsere mehr als 300-seitige Stellungnahme zur Klage stützt, haben wir eine gute Grundlage für eine langfristige Strategie im Bereich der Kurtaxen. Wollen wir uns in einem starken Marktumfeld behaupten, brauchen wir diese wichtige Grundlage, um flexibel eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben und gleichzeitig unsere Traditionen zu wahren.

Das Trinkwasserprojekt und die Sanierung der Kapelle Maria zum Schnee sind gut angelaufen. Das Trinkwasserprojekt wurde weiter angepasst, was Kostenfolgen verursacht hat. Details folgen an der Urversammlung. Ich darf im Namen der Pfarrei und der Gemeinde nochmals um finanzielle Unterstützung für die Renovation der Kapelle und der Trockensteinmauern bitten. Bis auf einzelne, verdankenswerter Weise, grosszügige Spenden von Privatpersonen und Geschäften, sind aus einheimischer Hand bis jetzt relativ wenige Unterstützungsbeiträge eingetroffen. Alle Infos sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich sowie auch in der Infozeitung.

Die wichtige Gesamtrevision der Nutzungsplanung, Bau- und Zonenreglement lässt weiter auf sich warten. Auch nach der zweiten Stellungnahme der Gemeinde haben wir weitere Einwände von den zuständigen Dienststellen erhalten. Wir arbeiten weiter an der Umsetzung, aber ein baldiger Abschluss ist weiterhin nicht in Sicht.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Durchführung des Aletsch-Halbmarathons. Wir wünschen dem OK viel Erfolg und bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern.

Der Gemeinderat wünscht allen eine gute Sommersaison und viele sonnige Stunden.

Ich danke allen, die sich laufend für die Gemeinde und das Wohl der Gesellschaft einsetzen und verbleibe mit besten Grüßen

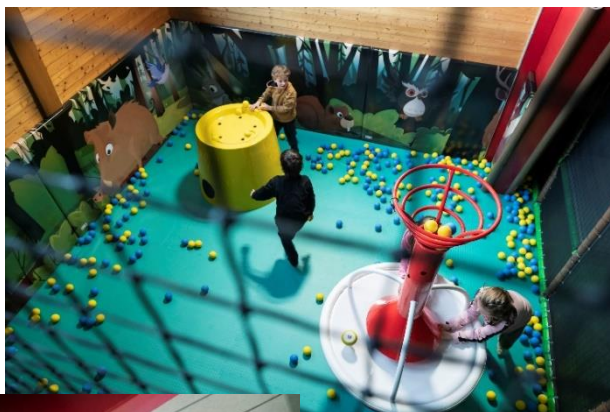
Martial Minnig, Gemeindepräsident

Gut informiert

Das Wichtigste in Kürze aus dem Gemeinderat seit November 2022:

Sportzentrum Bachtla - Spielpark Gletschiland

Am 18. Dezember 2022 wurde das neue Gletschiland mit einer gut besuchten Eröffnungsfeier eingeweiht und durch Pfarrer Mikolaj Piotr Szczygiel gesegnet. An diesem Tag gab es viele strahlende und bis am Abend müde Kindergesichter. Im Restaurant vom Sportzentrum gab es im Anschluss an die Einweihung noch ein von der Gemeinde offeriertes Apero. Es war ein rundum gelungener Anlass.



NEU IM

AB WINTERSAISON 2022/2023

GLETSCHILAND – INDOOR SPIELANLAGE

Täglich geöffnet von 10.00 – 19.00 Uhr

Tageseintritt: Fr. 10.00

Wocheneintritt: Fr. 50.00

Saisoneintritt: Fr. 200.00

Information Ärztenachfolge Bettmeralp

Mit Friese Joachim konnte ein neuer Bergdokter gefunden werden. Leider sollte uns aber die Politik einen Strich durch die Rechnung machen. Ein neues Gesetz welches ab 01.01.2022 in Kraft trat, machte eine Übernahme der Arztpraxis an Dr. Friese fast unmöglich. Zum Glück wurde das Problem der Nachfolgeregelung auch in anderen Kantonen erkannt und interveniert, so dass die Politik sehr schnell handeln musste und auch tat. Nach langem hin und her, vielen persönlichen Gesprächen am Tisch und am Telefon, vielen geschriebenen Zeilen in Briefen und Mails und Unterstützung der Medien, kamen einige Steine in Rollen, damit Dr. Friese die Nachfolge von Dr. Müller antreten kann. Bis heute konnte die Politik aber noch keine definitive Lösung präsentieren, so dass Dr. Friese noch immer keine Planungssicherheit hat.

Dr. Müller und Dr. Friese praktizierten in der vergangenen Wintersaison gemeinsam, teilten sich auch in einer „Alt-Herren-WG“ die Wohnung. Jetzt, mit Beginn der Sommersaison, wird Dr. Friese allein praktizieren und hat auch seinen Wohnsitz auf der Bettmeralp. Dr. Müller ist und bleibt auch in der Zukunft ein gern gesehener Gast und wird sicher auch das eine oder andere Mal aushelfen.

Zu einem reibungslosen Einsatz bei Notfällen zählt nicht nur der Arzt, sondern auch unsere Samariter und die First Responder. Wenn der Arzt nicht erreichbar ist, werden sie über die 144 aufgeboden. Sie machen ihre Arbeit sehr gewissenhaft und pflichtbewusst und sichern so eine 24 Stunden Versorgung ab.

Ein herzliches Dankeschön geht vom Gemeinderat an alle involvierten Personen.

Berufsbeistandschaft der Gemeinde Bettmeralp

Aufgrund der Kantonalisierung der KESB wurden sämtliche Verträge bezüglich Berufsbeistandschaften durch die regionalen KESB gekündigt. Es liegt nun an den einzelnen Gemeinden Zusammenarbeitsvereinbarungen für die Sicherstellung der Berufsbeistandschaften abzuschliessen. Die KESB hat damals Leistungsvereinbarungen mit dem Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis (SMZO) sowie der Pro Senectute abgeschlossen. Die Gemeinden vom Bezirk Östlich Raron haben untereinander vereinbart, dass der Vertrag mit einer externen Partnerin (BAP) geprüft werden soll, da das SMZO mit einer Pauschalen abrechnet.

Gebäudeinventar Bettmeralp

Das Inventar der Schützenwerten Bauten ist abgeschlossen und wurde an den Kanton zur Prüfung gestellt. Bei der Auflage ist eine Einsprache eingegangen, welche aktuell behandelt wird. Demnächst soll die definitive Homologation beantragt werden.

Personalplanung

Ein grosser Wechsel hat sich auf der Gemeindekanzlei ereignet. Nicolas Fux hat uns verlassen und arbeitet in Grächen in ähnlicher Funktion. Ein langer Arbeitsweg und geänderte Lebensumstände haben leider zu diesem Abgang geführt. Der Abschied ist uns schwergefallen, dennoch wünschen wir Nicolas alles Gute in Grächen.

Altershalber hat Uli Karlen das Amt des Registerhalters abgelegt. Nicolas Fux wird diese Arbeiten weiterführen. Stellvertretende Registerhalterin ist neu Nadja Tresch. Uli Karlen stand seit dem 1. April 1991 als Gemeindeschreiber im Einsatz. Nach dieser Zeit hat er mit seinen weitgehenden Kenntnissen der Gemeinde das Register geführt. Ein paar Worte in dieser Zeitschrift sind zu kurzgefasst, um das lange Engagement auf der Gemeindekanzlei zu erfassen. Dennoch möchten wir dir, im Namen der Bevölkerung unseren Dank für die langjährige Arbeit ausdrücken.

Neben Doris Eyholzer haben wir neu Nadja Tresch als stellvertretende Gemeindeschreiberin an Bord. Dieses Team betreut seit Frühling 2023 den Schalter auf dem Gemeindebüro. Auch aufgrund der aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt hat sich die Suche nach einem geeigneten Gemeindeschreiber als grosse Herausforderung dargestellt. Nach mehreren Monaten intensiver Suche hat sich Ylber Eljezi aus Naters als Gemeindeschreiber gemeldet. Nach langjähriger Tätigkeit bei einer Versicherungsgesellschaft in Sion, arbeitet er sich aktuell in die alten und neuen Dossiers der Gemeinde ein.

Auch im Werkhof hat es zwei Wechsel gegeben. Franziska Franzen verlässt uns per Ende Mai. Und auch Nathalie Imhof wird die zusätzliche Sommer-Stelle nicht mehr antreten. Im Namen des Gemeinderates danken wir ihnen für die geleistete Arbeit. Zugleich freuen wir uns, dass Franziska Franzen im Sommer 2023 das Team der Alpwirtschaft leitet und weiterhin zu uns gehört. Die Sommer-Stelle übernimmt neu Franz Imhof und als neuen Ganzjahresangestellten dürfen wir Thomas Heiniger willkommen heissen. Folgend findet ihr kurze Steckbriefe unseres neuen Teams:

Ylber Eljezi

Ylber ist in Zermatt aufgewachsen und hat an der OMS St. Ursula in Brig seine Ausbildung zum Kaufmann gemacht. Bis zu seinem Wechsel zur Gemeinde Bettmeralp hat er bei verschiedenen Versicherungen als Kundenberater sowie Teamleiter gearbeitet. Er kann in kürze zusammen mit seiner Familie sein neues Daheim in Gamsen beziehen.

Nadja Tresch

Nadja ist im Kanton Uri aufgewachsen und hat bei den Gemeindewerken Erstfeld die Lehre als kaufmännische Angestellte abgeschlossen. Sie wohnt zusammen mit ihrer Familie schon seit vielen Jahren auf der Bettmeralp und war 20 Jahre für die Aletsch Arena AG / Bettmeralp Tourismus tätig.

Franz Imhof

Franz ist gebürtiger Martisberger, in Birgisch wohnhaft und hat eine Ausbildung als Metallbauschlosser. Im Anschluss hat er bei den FO Bahnen die Lokomotivführerausbildung gemacht und war 28 Jahre Lokomotivführer bei der FO MG Bahn. Die letzten 11 Jahre war er als Mechaniker im Werkstattdepot der MG Bahn tätig.

Thomas Heiniger

Thomas ist in Obersteckholz aufgewachsen und hat eine Lehre als Zimmermann gemacht. Er wohnt mit seiner Familie seit bald 3 Jahren auf der Riederalp und war in den letzten Jahren bei den Aletsch Bahnen AG als Teamleiter Pisten- und Rettungsdienst tätig.

Wie bereits im Sommer 2023 konnten die gleichen Mitarbeiterinnen für den Minigolf angestellt werden. Als Leiterin wird Gaia Arioli während ca. 5 Tagen in der Woche und als Mitarbeiterin und Ablösekraft wird Dimitra Katsourini den Minigolf betreuen.

Mit Franziska Franzen und Cornelia Caminada dürfen wir diesen Sommer als Alphirten zwei altbekannte Gesichter begrüßen. Neu zum Team stösst Gesa Donner aus Deutschland. Zudem können sie wiederum auf die Unterstützung von Alois Eyholzer zählen.

Vandalismus auf der Bettmeralp

Der Sachverhalt rund um die Sprayereien im Frühwinter konnten geklärt werden. Die entstandenen Schäden wurden beseitigt und entsprechende Entschuldigungen sind erfolgt.

Personalreglement ab 01. Januar 2023

Aufgrund des Beschlusses vom 12. Dezember 2022 bezüglich einer zusätzlichen Ferienwoche für das gesamte Gemeindepersonal musste auch das Personalreglement aktualisiert und angepasst werden. Aktuell gelten fünf Ferienwochen für das Personal der Gemeinde Bettmeralp.

Gebührenordnung für die Behandlung von Baugesuchen

Die Gebührenordnung für die Behandlung von Baugesuchen wie sie auch in anderen Gemeinden üblich ist, wurde durch den Gemeinderat bereits im Rahmen einer Ratssitzung im vergangenen Jahr genehmigt. Nach der Genehmigung des Reglements durch den Gemeinderat wurde das Reglement der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten zur Vorprüfung unterbreitet. Die Stellungnahmen und Punkte der Vernehmlassungsdokumente der konsultierten Dienststellen wurden in die Gebührenordnung übernommen und eingearbeitet. Das Reglement ist in der Rechnungs-Informationsschrift abgedruckt und wird der Urversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Danach erfolgt die Homologation durch den Staatsrat.

Information Projekt Unterhalt Bike- und Wanderwege Aletsch

Der Unterhalt der Bike- und Wanderwege soll in der Aletscharena zentral und gemeindeübergreifend organisiert und koordiniert werden. Zu diesem Zweck wurde unter dem Lead von Martial Minnig und Philippe Sproll eine Arbeitsgruppe gegründet. Die Ausarbeitung einer möglichen Struktur und die organisatorischen Grundsätze werden aktuell ausgearbeitet. Sobald Details und eine mögliche, definitive Umsetzung anstehen, werden die Verantwortlichen weiter informieren.

Saisonabo Bike Transport

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Kindern und Jugendlichen bis zur 3. Orientierungsschule das «Saisonabo Bike Transport» der Aletsch Bahnen AG zu bezahlen. Das Transport-Abo ist für alle Zubringeranlagen ganzjährig (vom Tal aufs Plateau) sowie den Sportanlagen (nur im Sommer) Gondelbahn Moosfluh, Gondelbahn Bettmerhorn und Sesselbahn Wurzenbord gültig.

Laufende Projekte der Gemeinde Bettmeralp

Beschilderung Bettmeralp

Zusammen mit der Gemeinde Riederalp will die Gemeinde Bettmeralp eine einheitliche Beschilderung vor Ort für die verschiedenen Hinweisschilder (Restaurants, Geschäfte etc.) erarbeiten. Dieses Projekt ist noch in Ausarbeitung.

Sanierung Pfarreiwohnung

Der Innenausbau ist in vollem Gange. Der gesamte Umbau sollte bis Herbst 2023 abgeschlossen sein. Sobald die Wohnung fertig renoviert ist, wird sie zur Vermietung ausgeschrieben. Die Mauer des Pfarrgartens wurde saniert, die Arbeiten für die Erstellung von Sitzgelegenheiten wird geplant.

Hochwasserschutzprojekt Bettmerbach

Die kantonalen Dienststellen haben weitere Anforderungen an das Hochwasserschutzprojekt Bettmerbach gestellt. Diese sind aktuell noch in Abklärung. Erst wenn alle Abklärungen für die Anforderungen getroffen sind, kann der Baustart definiert werden.

JAST Jugendarbeitsstelle östlich Raron

Eine Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern der OS in Mörel hat ergeben, dass sich viele Jugendliche einen Treffpunkt für diverse Freizeitaktivitäten wünschen. In einigen Gemeinden in unserem Bezirk sind bereits Räumlichkeiten vorhanden, jedoch steht oder fällt die Organisation immer an den beteiligten Personen. Vom Kanton kam bereits vor einigen Monaten eine Anfrage, ob unser Bezirk nicht mal eine JAST einrichten möchte. Im Mai kam es wieder zu einem Treffen und alle Gemeinden stimmten dem Vorschlag zu. Um einen schnellen Aufbau zu gewährleisten, wird unser Bezirk mit der JAST Briglina zusammenarbeiten. So können wir von den Erfahrungen und der Infrastruktur profitieren. Weitere Informationen werden zu gegebenem Anlass über die App kommuniziert.

e-Nob Bettmeralp

Die Gemeinde hat das Fahrzeug aus den laufenden Verträgen zurückgekauft und nun ist der e-Golf Eigentum der Gemeinde. Das Angebot für die Miete des e-Golfes besteht weiterhin und man kann das Fahrzeug für Fr. 20.- pro Tag mieten.

Neues Handling Entsorgung von Einwegpaletten

Immer öfter werden für Lieferungen jeglicher Art Einwegpaletten verwendet, welche nach Gebrauch entsorgt werden müssen. Die Einwegpaletten werden sehr häufig vor der Güterhalle auf der Bettmeralp abgestellt, so dass entweder die Aletsch Bahnen AG oder die Gemeinde Bettmeralp letztlich für die Entsorgungskosten aufkommen müssen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Einwegpaletten ausschliesslich mit einer Sperrgutmarke versehen (kleine Sperrgutmarke bis 10 kg - Fr. 5.00) bei der Güterhalle Bettmeralp abgegeben werden dürfen (analog Sperrgutsammlung). Mit diesem Vorgehen ist sichergestellt, dass die Entsorgungskosten der Einwegpaletten durch den Verursacher getragen werden.

Neue Mitgliedschaft Pfarreipool

Die Gemeinde Bettmeralp gehört seit dem Abgang von Bruno Gmür zum Pfarreipool von Bitsch, Mörel-Filet, Riederalp und Gremiols. Im Pfarreipool werden die Lohnkosten zentral verwaltet und anhand der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Übergreifend wird nur noch ein Pfarrblatt erstellt und alle administrativen Angelegenheiten werden zentral ausgeführt. Die Pfarrei Betten bleibt weiterhin als solche bestehen. Auf Grund dessen wurden der Pfarrei- und Kirchenrat zusammengelegt, Edelbert Mattig amtiert weiterhin als Präsident.

Parkplatzerweiterung Betten Dorf

Im Sommer 2022 hat der Gemeinderat das Projekt «Parkplatzerweiterung Betten Dorf» weiter ausgearbeitet. Das Projekt ist planerisch abgeschlossen und steht vor der Baueingabe. Somit können im Herbst die Arbeiten voraussichtlich vergeben werden. Der Baustart ist für das Jahr 2024 geplant.

Definitive Schliessung der Deponie Baschweri (Ökohof)

Vom Kanton hat die Gemeinde Bettmeralp eine Übergangsfrist bis Ende Jahr 2023 für die Nutzung der Deponie Baschweri erhalten. Die Deponie darf, wie bis Anhin für Bauschutt und nicht brennbare Bauabfälle genutzt werden. Zusammen mit System Alpenluft AG und den Aletsch Bahnen AG erarbeitet die Gemeinde ein neues Konzept für die Entsorgung der Bauabfälle.

Schwimmerventil Weidetränken

Um den Wasserverbrauch zu minimieren, sollen die Landwirte in diesem Jahr Weidetränken mit Schwimmerventilen nutzen und auch private Brunnen sollen mit Schwimmerventilen versehen werden.

Label Energiestadt

Am Donnerstag, 17. November 2022 hat die Gemeinde Bettmeralp den offiziellen Entscheid für den Erhalt des Energiestadt-Labels erhalten. Die Übergabe des Energiestadt Labels wird noch anlässlich eines offiziellen Anlasses erfolgen. Der Gemeinderat wird einen Event definieren, in dessen Rahmen das Energiestadt Label an die Gemeinde überreicht wird.

Schulwesen

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Kinder und Jugendlichen freuen sich schon auf die Sommerferien. Diese beginnen am Samstag, 01. Juli und enden am Dienstag, 15. August; Schulbeginn ist Mittwoch, 16. August. Am Freitag, 30. Juni 10.30 Uhr, findet der Schulabschluss mit der traditionellen Messe in der Kapelle, oder in diesem Jahr im Zentrum St. Michael, statt. Entsprechende Informationen kommen noch von den Lehrpersonen.

Im kommenden Schuljahr 2023/2024 haben wir 62 Schülerinnen und Schüler, welche die obligatorischen Schulen besuchen. 10 von ihnen werden die OS in Mörel besuchen, 52 die Primarschule in Betten. Von diesen 52 kommen 13 vom Dorf und 39 von der Alp (Stand 05.05.2023).

Bei diesen Schülerzahlen zeigt sich die Wichtigkeit eines modernen Schulhauses und dass der Umbau zur rechten Zeit stattgefunden hat. Auch die jetzigen Lehrpersonen, Frau Fux, Frau Jentsch und Herr Karlen, bleiben unserem Schulstandort erhalten, was in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist.

Ferienplan Schule Aletsch:

Herbstferien: Fr, 13. Oktober 2023 abends bis Mo, 30. Oktober 2023 morgens

Weihnachtsferien: Fr, 22.12.2023 abends bis Mo, 08.01.2024 morgens

Sportferien: Fr, 23.02.2024 abends bis Mo, 11.03.2024 morgens

Ostern: Do, 28.03.2024 abends bis Di, 02.04.2024 morgens

Maiferien: Fr, 03.05.2024 abends bis Mo, 13.05.2024 morgens

Energie und Mobilität

Kostenlose Impulsberatung der Energieberatung – jetzt profitieren!

Wer sein Heizsystem überdenken oder gleich ein neues anschaffen will, dem stehen mehrere Optionen zur Auswahl. Wie verschafft man sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten? Eine erste Anlaufstelle kann der vom Bundesamt für Energie bereitgestellte Heizkostenrechner sein, der auf der Website erneuerbarheizen.ch abrufbar ist. Um den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme zu fördern, unterstützt der Bund seit längerem Beratungsgespräche in Form der Impulsberatung. Denn noch immer sind rund 900'000 fossile und über 100'000 ineffiziente Elektroheizungen im Einsatz. Schweizweit stehen rund 2'000 ausgebildete Impulsberater zur Verfügung.

Mit der Impulsberatung «erneuerbar heizen» steht Besitzer/innen von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Stockwerkeigentümer/innen eine Fachperson bei allen Fragen rund um ihre Heizung zur Seite. Die Impulsberaterin oder der Impulsberater besichtigt das Gebäude und berät vor Ort über die Möglichkeiten, wie die Heizung ersetzt werden kann. Das erleichtert die Wahl des passenden, erneuerbaren Heizsystems für die Liegenschaft. Eine technologieneutrale Beratung hilft dabei, aus den verschiedenen Varianten jenes Heizsystems zu wählen, welches das Gebäude am effizientesten und am wirtschaftlichsten mit Wärme aus erneuerbaren Energiequellen versorgt.

Rund 14'000 Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer haben sich im Jahr 2022 zu den Vorteilen erneuerbarer Heizsysteme beraten lassen. Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» ist für die Gebäudebesitzer/innen kostenlos. Eine Impulsberatung kann bei der Energieberatung Oberwallis (info@energieberatung-oberwallis.ch / 027 527 01 18) beansprucht werden.

Vifra 2023 - ein Rückblick von Silvia Imwinkelried (OK-Mitglied)



Zur diesjährigen Vifra vom 26. - 31. Mai war unser Bezirk - östlich Raron - Ehregast. Die Vorbereitungen starteten bereits letzten Herbst und jede Gemeinde stellte ein OK-Mitglied. Trotz eher unglücklichem Datum (Ende der 2-wöchigen Schulferien, Pfingsten, Bezirksmusikfest und Firmung) war die Vifra ein grosser Erfolg. Wir konnten

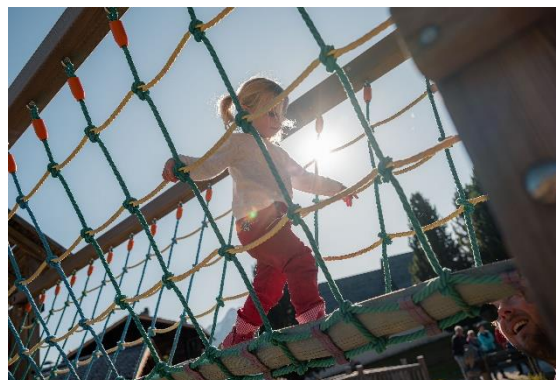
unseren Bezirk einem grossen Publikum präsentieren. Es gab verschiedene Tagesmottos, so zum Beispiel der Abend der Chöre, Kunst und Kultur oder am Sonntag ein Brunch und Unterhaltung mit „Aletsch Müsig“. Leider waren unsere einheimischen Vereine und die Bevölkerung unserer Gemeinde gar nicht oder nur sehr spärlich vertreten. Umso mehr geht ein grosser Dank an Edelbert Mattig, welcher täglich sein Handwerk, das „Tschiffra“ flechten präsentierte. Ein grosser Dank geht auch an all unsere Sängerinnen und Sänger, die am Dienstag im Chor mitwirkten. Noch ein Datum zum Vormerken.... Vom 29. September bis 08. Oktober 2023 findet in Martinach die FOIRE DU VALAIS statt. Als Ehregast ist unser Bezirk am Samstag, 30. September, nach Martinach eingeladen. Detaillierte Informationen dazu, werden wir noch über die App / Homepage bekannt geben.

Tourismus: Sommer-Neuigkeiten aus der Aletsch Arena

Spielplatz Baschweri

Der Spielplatz Baschweri wird neugestaltet

Der Spielplatz Baschweri auf der Bettmeralp wird aufgewertet. Der Spielplatz befindet sich auf der Bettmeralp beim Seilpark mitten im Wald. Sämtliche Spielgeräte wie zum Beispiel Schaukeln, Wippen, Hängeseilanlagen werden ab diesem Sommer 2023 ausgetauscht. Mit dem neu gestalteten Spielplatz Baschweri schafft die Gemeinde Bettmeralp ein attraktives Spielparadies für Kinder. Die zur Verfügung stehenden Tische und Bänke laden die ganze Familie zum gemütlichen Verweilen oder auch Picknick ein. Die Bauarbeiten werden von der Gemeinde Möriken mit Man-Power der Seniorengruppe unterstützt.



Neuer Grand Tour of Switzerland Foto-Spot

Neuer Foto-Spot vor der Kapelle Maria zum Schnee auf der Bettmeralp

Die 1643 km lange Grand Tour of Switzerland ist die schönste Route für eine Rundreise mit dem Auto oder Motorrad durch die Schweiz. Auf der Tour werden atemberaubende Aussichten entlang der Strecke mit Foto-Spots in Szene gesetzt. Ein Foto-Spot befindet sich auf dem Eggishorn. Seit Ende 2022 gibt es auch auf der Bettmeralp einen Foto-Spot zu entdecken. Der zweite Foto-Spot in der Aletsch Arena befindet sich ca. 400 m von der Bergstation der Luftseilbahn Bettmeralp entfernt. Mit fesselndem Blick auf die Kapelle Maria zum Schnee und die umliegende Walliser Bergwelt.



Aletschwald 90 Jahre Schutz

90 Jahre Schutz für den Aletschwald (1933 – 2023)

Der Aletschwald steht seit 90 Jahren (1933) unter absolutem Schutz. Das Schutzgebiet wird von Pro Natura betreut und durch den Kanton Wallis finanziell unterstützt. Der Aletschwald umfasst eine Fläche von über 400 Hektaren und ist national und international von Bedeutung. Gäste sind im Schutzgebiet Aletschwald herzlich willkommen. Damit der Wald auch in Zukunft begeistern kann, bittet das Pro Natura Zentrum Aletsch Tiere und Pflanzen nicht zu stören und die Regeln einzuhalten.

Themenweg – Altes Hotel Jungfrau-Eggishorn

Auf den Spuren der Belle Epoque

Ab Mitte Juni haben Gäste und Einheimische die Möglichkeit, auf eine faszinierende Zeitreise in die Epoche der Belle Epoque zu gehen. Dies ist entlang des neuen Themenwegs von der Fiescheralp zum Standpunkt des alten Hotels Jungfrau-Eggishorn möglich. Ab 1901 stand hier das mondäne Hotel Jungfrau-Eggishorn, welche internationalen Gäste empfang, über 100 Betten zählte und über eine Ausstattung verfügte, die kaum Wünsche offen liess. Heute lässt sich dies kaum noch erahnen. Die leichte Wanderung hat eine Länge von ca. 3 km und dauert ca. 30 Minuten (als Rundweg - ca. 60 Minuten). Der Themenweg ist auch Teil der Rundwanderung von der Fiescheralp zum Märjelensee und zum Gletscherrand.

Neue Destinations- und Marketingstrategie

Neue Strategie in der Aletsch Arena

Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat die Aletsch Arena AG gemeinsam mit allen touristischen Stakeholdern wie den Gemeinden, Aletsch Bahnen, Vertreter von Ferienwohnungen und Hotels sowie dem lokalen Gewerbe der Region eine neue Destinations- und Marketingstrategie für die Aletsch Arena entwickelt. Die Agentur Schmid, Pelli und Partner hat dabei unterstützt. Die Strategie richtet sich auf Gästeströme aus, welche das Potenzial aufweisen, die Destination weiterentwickeln zu können.

Geschäftsführer Sproll Philippe ist überzeugt: «Die Umsetzung der neuen Strategie bringt einen erheblichen Mehrwert mit sich. Wir werden unsere touristischen Angebote, Produkte und Aktivitäten in Marketing, Verkauf sowie der Digitalisierung in der Aletsch Arena auf die individuellen Bedürfnisse unserer Zielgruppen ausrichten. Folgende strategische Geschäftsfelder (SGF) werden aktiv bearbeitet: SGF Natur Eco Traveler, SGF Mountainbike und Outdoor, SGF Familien, SGF Touring, SGF Schnee und SGF Workation.»

Gastronomie und Hotellerie

Neueröffnung Restaurant Voliere in Fiesch

Neues Restaurant im Hotel Christania in Fiesch.

Die Spatzen pfeifen es schon von den Dächern! Das Hotel Christania in Fiesch eröffnet am 26. Mai 2023 das Restaurant Voliere. Das neueröffnete Restaurant ist eine Wohlfühl- und Genusszone im modernen Kleid und einem kulinarischen Angebot am Puls der Zeit. Der Hotelier Marco Künzli setzt auf folgende Werte: Saisonalität, Regionalität und No-Food-Waste!

Stuba 1718 Betten

In Betten Dorf gibt es erfreulicherweise ein neues Gastronomieangebot. Egli Gaby betreibt neu die gemütliche Stuba 1718.

Flug-Taxi mit Bistro - ein gemütlicher Treff nicht nur für Gleitschirmflieger*innen

Xandi Furrer der Gleitschirm-Flugschule «Flug-Taxi» hat sein Angebot erweitert und lanciert ein neues Bistro. Das neue Bistro «Fly In» befindet sich direkt neben dem Gleitschirm-Landeplatz in Fiesch. Obwohl die Flugschule Flug-Taxi weiterhin Tandemflüge anbietet, wurde der Ort komplett renoviert und zu einem gemütlichen Bistro umgestaltet. Im Untergeschoss wurde ein Carnotzet-Raum geschaffen, der perfekt für Gruppen geeignet ist und bei Bedarf auch als Seminarraum genutzt werden kann. Hier stehen ein grosser Drucker und ein mobiler Bildschirm zur Verfügung. Ein Geheimtipp sind die aussergewöhnlichen, hausgemachten Flammkuchen, die das Bistro anbietet. Die offizielle Eröffnung findet während des Red Bull X-Alps-Events am 13. Juni 2023 statt.

Kneipp-Anlage Riederalp**Alpine Kneipp-Anlage auf der Riederalp sorgt für Erfrischung und Gesundheit.**

Auf der Riederalp gibt es neu eine alpine Kneipp-Anlage. Bestehend aus einer Reihe von Becken, die mit kaltem Gebirgswasser gefüllt sind, sowie aus Geh- und Trittsteinen entlang eines flachen Bachlaufs. Das kalte Gebirgswasser fördert die Durchblutung, stärkt das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. Ein Mehrwert für alle gesundheitsbewussten und naturliebenden Gäste.

Wiedereröffnung Gruppenhaus Riederfurka**Das Gruppenhaus für jeden Anlass.**

Die Aletsch Bahnen AG eröffnet das Gruppenhaus auf der Riederfurka. Gruppen bis zu 29 Personen können die Unterkunft exklusiv für ihren Anlass buchen. Im Gruppenhaus steht zusätzlich eine Küche und ein Aufenthaltsraum zur Verfügung. Daher eignet sich diese Location besonders für Schulklassen, Sportvereine, Firmen oder Geburtstagsfeiern. Das Gruppenhaus auf der Riederfurka befindet sich inmitten der Natur der Aletsch Arena. Der Aletschwald ist in wenigen Gehminuten erreichbar. Die historische Villa Cassel befindet sich ebenfalls in wenigen Schritten von der Gruppenunterkunft entfernt.

Tourismus: Neuigkeiten der Aletsch Bahnen AG

Sanierung Schräglift Alpmatten

Die Aletsch Bahnen AG werden im Herbst 2023 den bestehenden Schräglift «Mieschghalta», welcher die Alpmatten mit dem Dorfkern der Bettmeralp verbindet, durch eine neue Anlage ersetzen. Diese Dorfverbindung hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt und ist nicht mehr wegzudenken, hatte diese doch massgeblichen Anteil an der Quartierentwicklung der Alpmatten. Mit der Erneuerung dieser Anlage trägt die Aletsch Bahnen AG diesem Umstand Rechnung. Der Ersatz dieser Anlage wird in verdankenswerter Weise durch einen externen Investor mit einem sehr grosszügigen Beitrag unterstützt.

Für die Umsetzungen der geplanten Arbeiten wurde in den letzten Tagen das notwendige Baugesuch bei der kantonalen Baukommission eingereicht. Sofern das Bewilligungsverfahren plangemäss abläuft, werden die entsprechenden Arbeiten im Oktober 2023 durchgeführt werden.

Die Anlage wird ab Anfang Oktober ausser Betrieb gesetzt und wird dann rechtzeitig zum Winterstart den Betrieb wieder aufnehmen können. Die bestehenden Fundamente und die Stationsgebäude können bei diesem Umbau vollumfänglich weiterverwendet werden und werden renoviert.

Der neue Schrägaufzug wird den neuesten Standards in Sachen Komfort, Lärm, Sicherheit und Zuverlässigkeit gerecht, zudem werden die geltenden Vorgaben im Zusammenhang mit dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) umgesetzt.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Aletsch Bahnen AG oder die Gemeindeverwaltung Bettmeralp wenden.

Adventure Pass

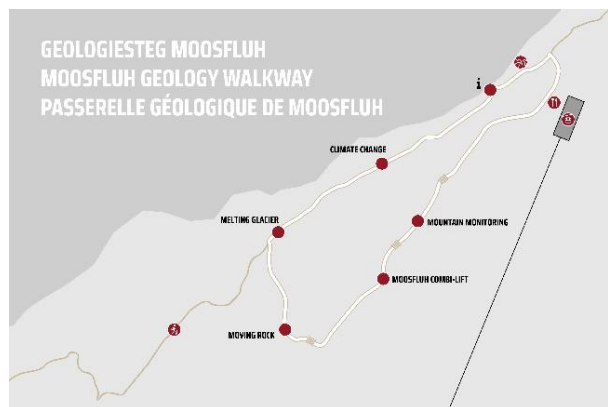
Ein neues Erlebnis-Ticket der Aletsch Bahnen.

Die Aletsch Bahnen AG lanciert diesen Sommer den Adventure Pass. Dieser bietet den Gästen einen Tag voller Abenteuer in der Aletsch Arena. Im neuen Erlebnis-Ticket sind folgende Leistungen inkludiert: das Bahnticket der Matterhorn Gotthard Bahn von Brig bis Fürgangen, alle Bergbahnen der Aletsch Bahnen, die Mountaintcart-Abfahrt auf der Riederalp und eine Trottinette Abfahrt von der Bergstation Bettmeralp bis nach Betten Dorf. Die Kosten belaufen sich auf CHF 65 für Erwachsene, CHF 37,50 für Erwachsene mit Halbtax und CHF 28 für Erwachsene mit GA, Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche. Das Mindestalter beträgt 10 Jahre.

Geologiesteg Moosfluh

Der Rundweg führt zu spannenden Posten über die Klimaerwärmung.

Anfang Juli 2023 wird auf der Moosfluh ein neuer Geologiesteg realisiert und eröffnet. Auslöser dieses Projektes ist die Erderwärmung und damit einhergehend die Reaktion der Eismassen des Aletschgletschers. Durch die Gletscherschmelze und den Rückzug des Eises, sehen wir eine grosse Auswirkung auf den Bergrücken der Moosfluh, da die natürliche Stütze fehlt. Im Herbst 2016 haben sich erste Risse in einem Geländeperimeter gebildet. Diese geologischen Bewegungen haben sich rasch beruhigt und stabilisiert. Der auf Stelen neu gebaute Rundweg führt durch das von den geologischen Rutschungen aufgerissene Gelände westlich der Bergstation Moosfluh. Entlang des Rundwegs werden die geologischen Prozesse inhaltlich aufbereitet und dargestellt. Auch die Gründe und Folgen der geologischen Veränderungen werden beleuchtet. Kinder können sich den Themen spielerisch mit «Gletschi», dem Gletscherfloh annähern.



Projekt Eggishorn 2025

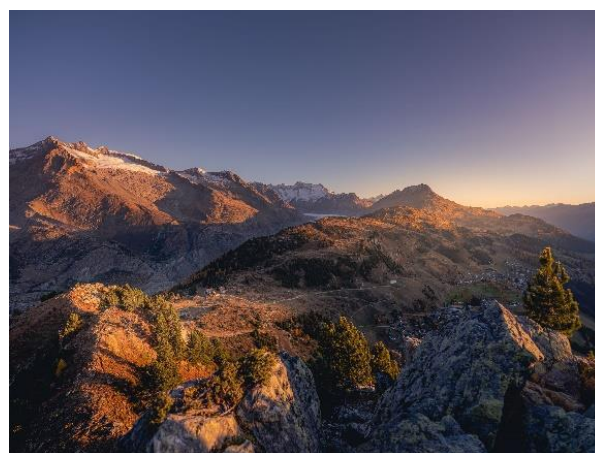
Neues Bau-Projekt «Eggishorn 2025» der Aletsch Bahnen AG in der Pipeline. Die Seilbahn von der Fiescheralp aufs Eggishorn wird durch eine komplett neue moderne Anlage ersetzt. In der Bergstation auf dem Eggishorn entsteht ein komplett neues Restaurant, sowie Raum für die Gletscherinszenierung. Die neuen Gebäude sind optimal in diesen landschaftlich sensiblen Ort eingebunden. Sie sind weniger auffällig und bieten eine deutliche Verbesserung gegenüber den heutigen, voluminösen, aus den 1960er – und 1980er- Jahren stammenden Bauten. Valentin König hält fest:» Das einzigartige Eggishorn mit dem umfangreichen Blick auf den Grossen Aletschgletscher bekommt nun endlich die Infrastruktur, die diesem wertvollen Aussichtspunkt gerecht wird.« Die neue Seilbahn der FA. Garaventa AG besteht aus einer Pendelbahn mit zwei Kabinen. Diese wird ab November 2025 mehr Gäste transportieren können als ihre heutige Vorgängerin. Das Architekturbüro Bauatelier 12 aus Visp liess sich für die Architektur des neuen Restaurants vom Grossen Aletschgletscher inspirieren. Konkret vom Konkordiaplatz. Hier fließen die drei Firnströme zusammen.



Sunset Dinner Riederfurka

Ein neues Gastro-Angebot auf der Riederfurka.

Die Aletsch Bahnen lancieren mit ihrem Bergrestaurant Riederfurka ein neues Gastro-Angebot. Das Sunset Dinner findet im Juli und August jeweils donnerstags statt und beinhaltet ein Apéro und ein 3-Gänge-Menü mit Fleisch oder Vegi. Wöchentlich ist eine Band aus der Region vor Ort und begleitet das Dinner musikalisch. Nach dem Sunset Dinner können die Gäste zurück auf die Riederalp wandern. Bei Bedarf können die Gäste mit der Zubringerbahn von der Riederalp zurück ins Tal fahren.



Neue Holzkugelbahn beim Restaurant Bättmerhitta

Eine Holzkugelbahn bringt einen rasanten Spielspass für Gross und Klein. Ab Sommer 2023 kommen unsere Gäste auch auf der Bettmeralp in den Genuss einer solchen Holzkugelbahn. Direkt bei der Bättmerhitta können die Holzkugeln erworben werden und dann auf eine spannende Kugelbahn bestehend aus Loopings und Co. gesetzt werden. Ein schönes Souvenir ist somit direkt inbegriffen.

Fonduegondel – positive Bilanz gezogen

Die erste Winter Saison der Fonduegondel ist beendet und die Aletsch Bahnen AG ziehen eine positive Bilanz. Das Angebot wurde gut genutzt und von den Gästen sehr positiv bewertet. In der gemütlich dekorierten Gondel konnten bis zu 4 Personen eine leckere Walliser Platte als Vorspeise, ein Käsefondue der lokalen Käserei Walker und ein leckeres Dessert geniessen. Auf diesem Erfolg will die Aletsch Bahnen AG im Sommer 2023 aufbauen und plant auch im Juli/August schön dekorierte Gondeln mit einem besonderen Walliser Gaumenschmaus auf den Weg zu schicken.

Rund ums Dorf

Renovation Kapelle Maria zum Schnee

Die Kapelle auf der Bettmeralp, auch bekannt unter dem Namen Kapelle Maria zum Schnee, befindet sich an zentraler Lage auf der Bettmeralp auf einer Anhöhe, umgeben von einer imposanten Bergkulisse und steht seit 1697. Der vor der Kapelle liegende Umschwung wird auch heute noch für Veranstaltungen und Anlässe aller Art genutzt und stellt ein Begegnungsort für Jung und Alt dar.

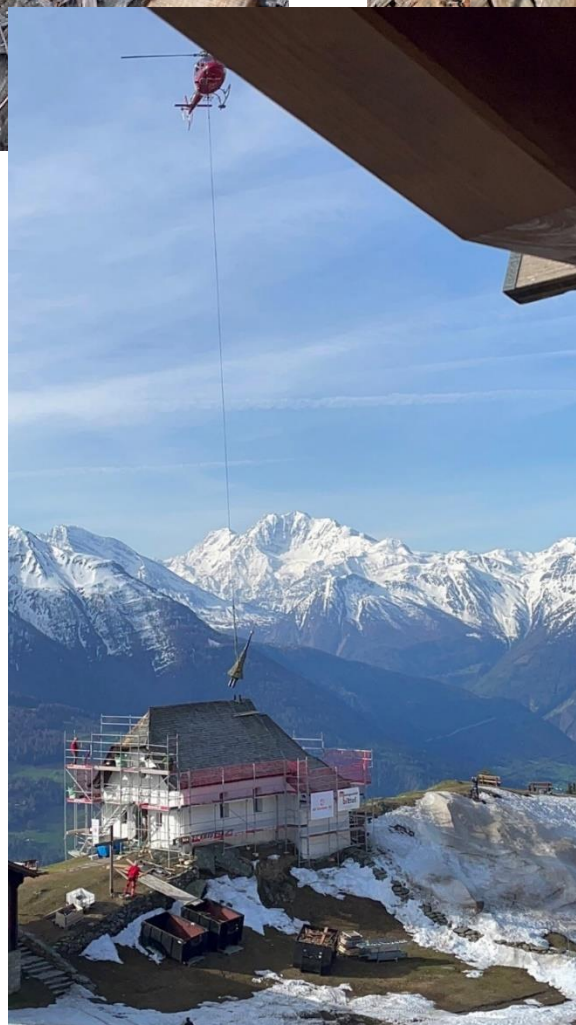
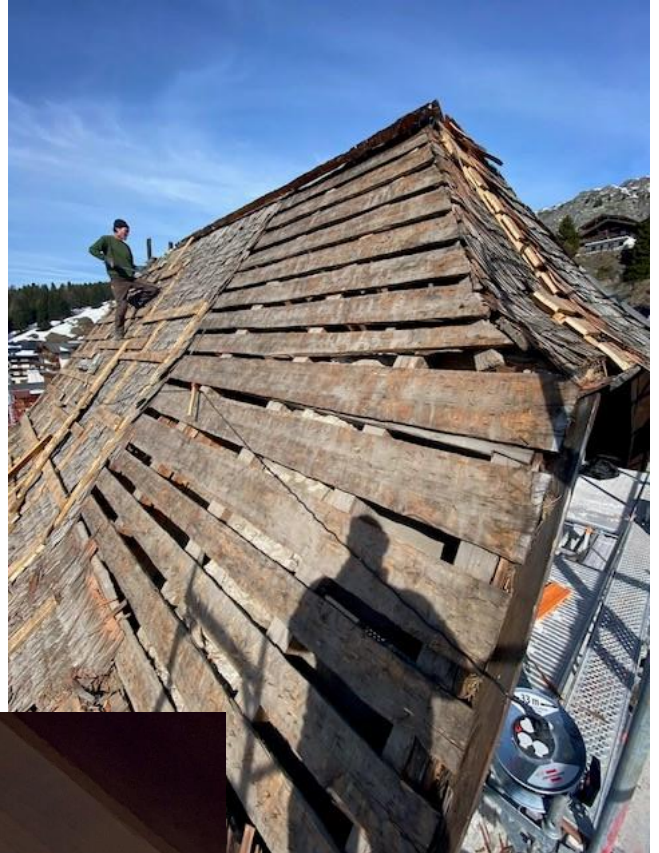
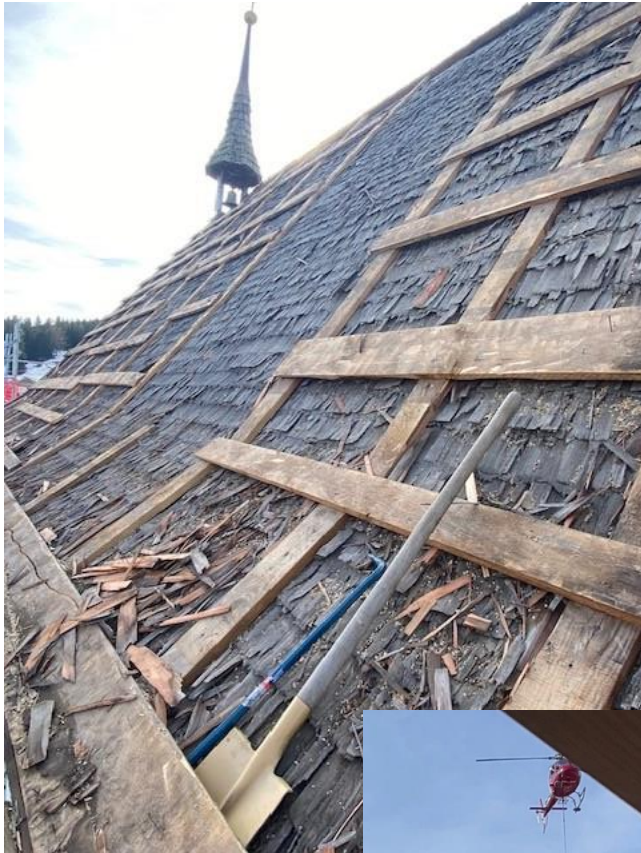
Wie wurde die Sanierung angegangen und welche Sanierungsarbeiten sind geplant?

Die letzte umfassende Sanierung der Kapelle Maria zum Schnee liegt einige Jahrzehnte zurück, weshalb die Pfarrei Betten-Bettmeralp gemeinsam mit der Gemeinde Bettmeralp in Rücksprache mit der Dienststelle für Immobilien und Bauliches Erbe die Planung für eine Renovation der Kapelle aufgenommen hat.

Im Rahmen der Sanierung der Kapelle Maria zum Schnee werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Sanierung vom Dach mit traditioneller Federholzschindeleindeckung
- Fassadensanierung im alten Stil
- Sanierung und Erneuerung der Trockensteinmauern um die Kapelle Maria zum Schnee

Ein paar Bilder dazu...



Kosten

Die Gesamtkosten für die Renovation der Kapelle Maria zum Schnee belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf Fr. 325'721.70. Mit diesem Betrag kann die Aussengestaltung der Kapelle mit der umliegenden Trockensteinmauer wiederhergestellt werden. Die Sanierungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

Abdekarbeiten Dach / Erneuerung Unterbau	Fr. 43'755.10
Deckarbeiten mit Schindeln	Fr. 108'453.00
Malerarbeiten Fassade	Fr. 25'100.30
Gerüstarbeiten	Fr. 20'413.30
Sanierung Trockensteinmauer um die Kapelle	Fr. 113'000.00
<u>Diverses / Transportaufwände / Unvorhergesehenes:</u>	<u>Fr. 15'000.00</u>
Total:	Fr. 325'721.70

Wie ist die Finanzierung geplant?

- Beiträge Bund / Kanton ca. Fr. 145'000.00
- Beiträge Loterie Romande ca. Fr. 65'000.00
- Stiftung Landschaftsschutz Schweiz ca. Fr. 28'250.00
- Finanzierung der Restkosten durch Sponsoren und Spenden ca. Fr. 87'500.00

Da die Beiträge von öffentlicher Hand und den Institutionen nicht die Gesamtkosten der Renovation decken können, ist die Pfarrei Betten-Bettmeralp und die Gemeinde Bettmeralp für die Ausführung der Arbeiten auch auf Spenden von Privatpersonen und Dritter angewiesen. Aus diesem Grund sprechen wir im Namen der Pfarrei Betten-Bettmeralp und der Gemeinde Bettmeralp einen grossen Dank für eine kleinere oder grössere Spende für die Renovation des Wahrzeichens der Bettmeralp aus.

Vergält's Gott für eine Spende!

Spende per Banküberweisung:

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH78 8080 8006 0370 3222 3
Gemeinde Bettmeralp
Hauptstrasse 156
3992 Bettmeralp

Zusätzliche Informationen
Spendenkonto "Sanierung Kapelle Maria zum Schnee"

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Spende über Twint:



Bequem mit TWINT bezahlen

 Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.

 Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.

... und noch ein paar Impressionen:



Sanierung Trockensteinmauer Kapelle Maria zum Schnee

Die Sanierungsarbeiten an der Trockenmauer bei der Kapelle Maria zum Schnee erfolgen in zwei Etappen. In der ersten Etappe im Juni 2023 sollen gut 75 Laufmeter Trockenmauer saniert werden. Die Arbeiten werden im Zusammenschluss mehrerer Fachleute aus dem Wallis und dem Kanton Bern ausgeführt. Die restlichen rund 40 Meter werden voraussichtlich im Sommer 2024 renoviert.

Bisher wurde mit Hilfe des Werkhofes der Gemeinde die alte Mauer abgetragen und zusätzliche Steine beschafft und auf Platz transportiert. Nachdem das Fundament neu gelegt ist, wird nach den Regeln des Handwerks auf die alte Höhe aufgemauert. Um dem Erscheinungsbild der alten Mauer sowie den Ansprüchen an die Stabilität des Bauwerks gerecht zu werden, wird die oberste Schicht mit passenden Decksteinen abgeschlossen. Für die erste Etappe sind das rund 140 Deckplatten.



Stiftung altes Betten

Der Vorstand setzt sich neu aus folgenden Mitgliedern zusammen: Ingrid Heinzmann, Ralph Margelisch, Yannick Minnig, Reto Stucky, Daniel Kreuzer, Stefan Eyholzer und Anton Franzen (bisher). Für interessierte Einheimische und Gäste bietet Klaus Minnig geführte Wanderungen von der Bettmeralp nach Betten Dorf (Kulturlernpfad) inklusive Besichtigung der alten Gebäude an.

Statistiken Einwohnerkontrolle ab 01.11.2022

Nachfolgend finden Sie ein paar Statistiken aus der Einwohnerkontrolle Bettmeralp ab 01. November 2022.

Zuzüge (15)

Beresh Andrii von Naters
Beresh Artem von Naters
Beresh Emilija von Naters
Beresh Oleksandr von Naters
Beresh Yevgenija von Naters
Blatter Franz Mörel-Filet
Credé Dorian von Freienbach
Frieze Joachim von Lindau
Inwinkelried Jan von Fiesch
Kis Vitalii Naters
Russo Laura von Zürich
Schärer Andreas von Neunforn
Tsiorasteanou or Ciorasteanu Gianoula von Jegentorf
Vögeli Mirjam von Bern
Wirth Pierre von Jegentorf

Wegzüge (5)

Krenger Mathias nach Mörel-Filet
Maas Paul nach London / UK
Maas Tamara nach Vevey
Schüpbach Luca nach Stettlen
Schütrumpf Beata nach Siat

Geburten (2)

Imhof Elena (18.04.2023)
Pires Mattias Raphael (18.04.2023)

Todesfälle (1)

Eyholzer Adelheid (16.05.1950 – 13.03.2023)

Einwohnerstatistik

Am 5. Juni 2023 zählt die Gemeinde Bettmeralp 486 Einwohner*innen.

Terminplan

17. + 18. Juni 2023	36. Aletsch Halbmarathon
22. Juni 2023	Ur- und Burgerversammlung
24. Juni 2023	Kids Flowtrail Race Wurzenbord
22. Juli 2023	Oropax am Bettmersee
30. Juli 2023	51. Seefest Bettmeralp
01. August 2023	Erstaugustfeierlichkeiten mit Festredner Leiggener Hans-Christian, Geschäftsführer UNESCO-Welterbe J-A, sowie Raclette-Plausch
08. – 10. September 2023	Mountain Glow Festival
15. – 16. September 2023	Traditions-Wuchunänd Bettmeralp
17. September 2023	Gilihüsine Bettmeralp
15. – 17. Dezember 2023	Aletsch -Winterträff

Alteisen Sammlungen 2023

Mittwoch, 19. Juli 2023 / Mittwoch, 20. September 2023 / Mittwoch, 29. November 2023

Auf der Bettmeralp: Bei der Güterhalle Bergstation jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr

In Betten Dorf: Auf der Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kartonsammlung 2023

Betten: 12. Juni 2023, 04. September 2023, 11. Dezember 2023 (jeweils am Montag ab 09.00 Uhr)

Martisberg: 01. September 2023, 07. Dezember 2023 (beim Parkplatz in Martisberg)

Interessierte Vereine, welche gerne einen Artikel in der Infozeitung abbilden möchten, können sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.